Olicía - Out Of The Blue



(34:59; Vinyl, CD, Digital; Membran/The Orchard, 01.11.2024)
Musik als Kunst. Als multimediale Projektionsfläche. Die beiden Multiinstrumentalistinnen *Fama M'Boup* und *Anna Lucie-Rupp* schöpfen hierbei aus dem Vollen und integrieren ihre Erfahrungen aus anderen Kunstgattungen wie Mode, Design, Malerei, Literatur, Film, Tanz und Handwerk in ihre Soundcollagen. Die, reduziert auf ein Minimum, transparent und federleicht als 'electronic handmade loopjazz' gehandelt werden. Mit verträumt-verhuschten Gesängen, zwei unabhängig voneinander agierender Loopstationen und Klängen aus Gebrauchsgegenständen entstand ein Crossover aus Artpop, Electronica, Soul und Folk (Tunes wie 'Hidden Portraits' oder 'Branches' kommen tatsächlich mit akustischen Gitarren). Mit 'Bälle' und 'Kleine Töne' gibt es nebenbei, leicht angerappt, Poetisches auf Deutsch. Alles hierbei entsteht spontan, ohne vorherige Absprache. Trotzdem sind klare Formen und Farben erkennbar und wird letztendlich zu einem Album zusammengefügt, das als Gesamtkunstwerk bezeichnet werden darf. Zwischen *Laurie Anderson*, Radiohead und Coco Rosie macht sich der dezente Blauton von "Out Of The Blue" recht gut!
Bewertung: 11/15 Punkten

Out of the Blue von Olicía

Besetzung:
Anna-Lucia Rupp – vocals, loops, piano and other keys and

synths, guitar, brushes, percussion, vocal basslines, vocal percussion, sampling, field recordings, shruti box, kitchen percussion
Fama M'Boup – vocals, loops, percussion, keys and synths, claps, whistles, branches wood, vocal basslines, vocal percussion, clarinet, sampling

Surftipps zu Olicía:
Homepage
Instagram
Bandcamp
Spotify
Apple Music
Wikipedia

Abbildungen: Olicía